Unfallbilanz der PI Bernkastel-Kues

7,2 % weniger Verkehrsunfälle meldet die Polizei Bernkastel-Kues für das Jahr 2023 (986 Unfälle) im Vorjahresvergleich (1063 Unfälle). Die Anzahl der Personenschäden fiel unterproportional um lediglich 1,9 %. Dem erfreulichen Rückgang der Leichtverletztenzahlen von 118 auf 101 um 14,4 %, was vor allem auf den Rückgang von Radfahrerunfällen zurückzuführen war, stand eine Steigerung der Schwerverletztenzahl von 34 auf 48 und damit um 41,2 % gegenüber. Dieser Anstieg war vor allem auf die zunehmenden Unfälle unter Beteiligung von Kradfahrern zurückzuführen. Tödlich verletzt im Straßenverkehr wurden in 2023 leider ein Motorradfahrer bei Maring-Noviand sowie ein Pedelec-Fahrer bei Minheim. Häufigste Unfallursachen in 2023 waren die Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes (auch Seitenabstand) mit einem Anteil von 24,1 %, fehlerhaftes Abbiegen/Wenden/ Rückwärtsfahren (19,7 %) und nicht angepasste Geschwindigkeit (6,4 %). In 27,4 % der Gesamtunfälle war Wild beteiligt. Fehlende Verkehrstüchtigkeit wurde bei 22 Verkehrsteilnehmern wegen Alkohol und in einem Fall wegen Drogenbeeinflussung festgestellt. Bei 12 Unfällen wurden sonstige körperliche oder geistige Mängel im Rahmen von Unfallaufnahmen registriert. Die Zahl der Unfallfluchten ist von 200 auf 187 gefallen. In 47,6 % der Fälle wurde im Jahr 2023 ein Verantwortlicher ermittelt. Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden von den Mitarbeitenden der Polizei Bernkastel-Kues im Jahr 2023 insgesamt 90 Fahrzeugführende wegen folgenlosen Fahrens unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss beanzeigt, was in der Regel mit empfindlichen Geldstrafen und Führerscheinentzug/Fahrverboten verbunden ist. Zudem wurden 42 Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und 34 wegen Fahrens ohne Versicherungsschutz bearbeitet.